



MOBILES WECHSEL VERKEHRS ZEICHEN

MOBILES WECHSEL VERKEHRS ZEICHEN

Die mobile Stauwarnanlage wurde im Jahr 2000 gemeinsam mit der Autobahndirektion Nordbayern entwickelt, um den ankommenden Verkehr im Vorlaufbereich von Baustelleneinengungen bei Staubildung frühzeitig zu warnen. So kann die Gefahr von Auffahrunfällen im Bereich von Stauenden signifikant reduziert werden.

Die mobile Stauwarnanlage besteht aus Anzeigetafeln und Verkehrserfassungssensoren, die mittels einem speziell hierfür entwickelten Aufstellsystem entsprechend der statischen Erfordernisse montiert, für die Dauer der Bauzeit unterhalten und anschließend demontiert werden.



Als Anzeigetafeln werden in der Regel Prismenwender eingesetzt, die drei Informationsbilder anzeigen können. Die Stromversorgung erfolgt sowohl bei den Anzeigetafeln als auch bei den Sensoren über Solarpaneele und einer Energiepufferspeicherung.

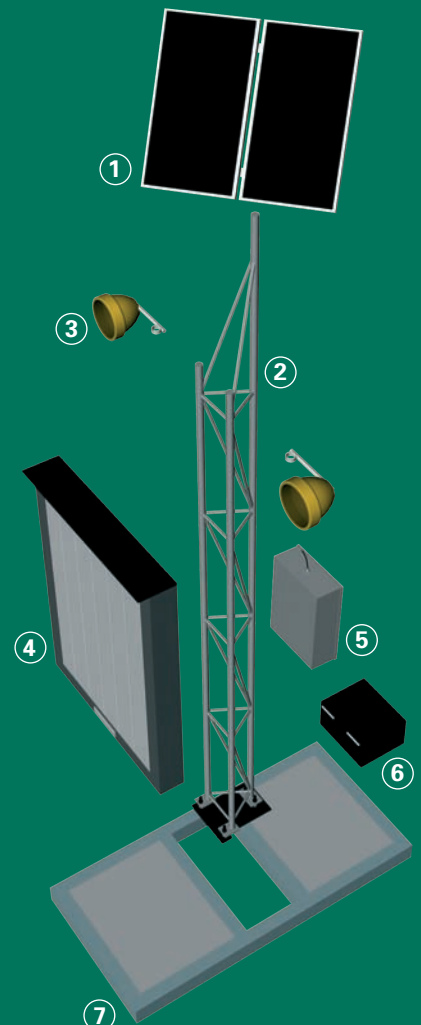
In Gegensatz zu einer herkömmlichen Blechbeschilderung hat die Stauwarnanlage den entscheidenden Vorteil, dass sie nur dann aktiv vor einem Stauende warnt, wenn sich tatsächlich ein Stau gebildet hat. Die hierfür erforderlichen Verkehrsdaten werden mittels Sensoren erfasst und an einen Zentralrechner gesendet. Dieser Zentralrechner steuert dann wiederum die einzelnen Anzeigen. So wird gewährleistet, dass die Anlage immer nur dann aktiv ist, wenn die Verkehrssituation dies tatsächlich erfordert. Dadurch ergibt sich eine erheblich verbesserte Wahrnehmung durch die Verkehrsteilnehmer, da sich keine Gewöhnungseffekte - wie bei herkömmlicher Beschilderung - einstellen. Für eine zusätzlich verbesserte Wahrnehmung sorgen die auf den Schildern montierten Vorwarn blinker.

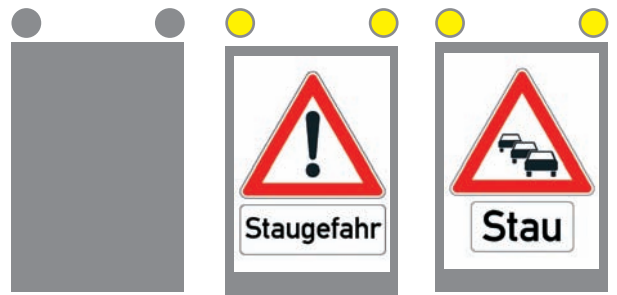
Der Verlauf der Anzeigen und die hierbei zugrunde liegenden Verkehrsdaten werden über den Zentralrechner protokolliert und den zuständigen Stellen (z. B. der Autobahnmeisterei oder der Polizei) über Internet in Echtzeit zur Verfügung gestellt. Außerdem können berechtigte Personen (passwortgeschützt) über Internet die Anzeigen der mobilen Stauwarnanlage auch manuell verändern.

Durch diese Funktion kann die Technik auch zu anderen Zwecken als zur Stauwarnung eingesetzt werden. So kann z. B. bei Großveranstaltungen eine Umleitung des Verkehrs auf Knopfdruck erfolgen. Insbesondere durch den Einsatz von frei programmierbaren LED-Anzeigetafeln können dabei eine Vielzahl von unterschiedlichen Informationen an die Verkehrsteilnehmer vermittelt werden.

Anzeigeelement:

- 1 Solarmodul
- 2 Trimast (Mastlänge vorn: 4530 mm, hinten: 5600 mm)
- 3 LED-Vorwarnleuchten (paarweise Montage)
- 4 Wechselverkehrszeichen (Prismenwender)
- 5 Schaltkasten
- 6 Batteriekiste mit zwei speziellen Solar-Pufferbatterien (510x540 mm Innenmaß)
- 7 Stahlflachfundament für normale Aufstellung oder Betonfundament für Aufstellung in Hanglagen





Einsatzbeispiele:

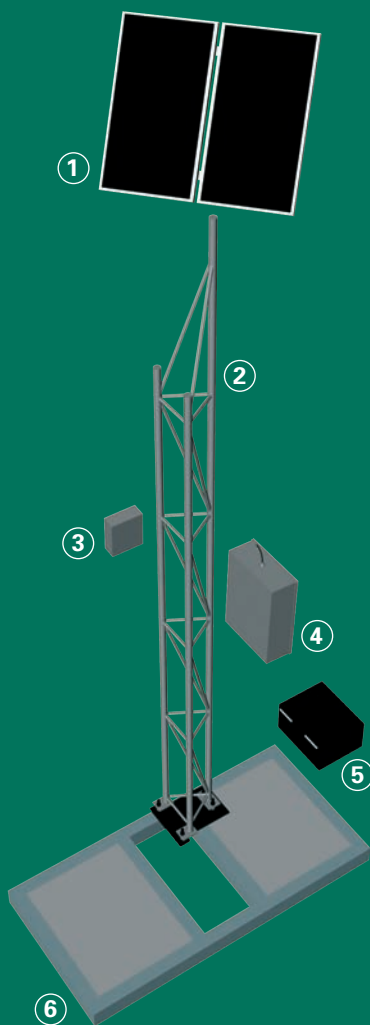
Mobile Stauwarnanlage "Staugefahr" oder "Stau". Für den Einsatz an BAB-Baustellen oder kurzfristigen Engstellen, z.B. 4+0-Verkehr, Spurreduzierung 3 auf 2 oder 2 auf 1 zur Vermeidung von Unfällen im Staubereich.

Funktion:

- Verkehrsdatenerfassung
- Datenübertragung
- Datenverarbeitung
- Übertragung der Schaltbefehle
- Schaltung der Anzeigen (Verkehrszeichen)
- Unabhängige Solarstromversorgung

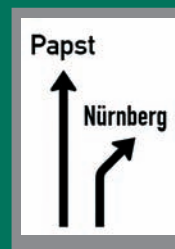
Absolut zeitnahe und wirkungsvolle Warnung vor Stausituationen. Der Verkehrsteilnehmer erhält die tatsächliche aktuelle Stauinformation über die Wechselverkehrszeichen. Die Aufzeichnung der Verkehrs- und Schaltzustände wird mit dieser Anlage gewährleistet und dokumentiert.

Die Montage, Installation mit Inbetriebnahme für 4 Messquerschnitte und 8 Anzeigenquerschnitte kann in 2 bis 3 Tagen ausgeführt werden.



Sensorelement:

- ① Solarmodul
- ② Trimast
(Mastlänge vorn: 4530 mm, hinten: 5600 mm)
- ③ Sensor
- ④ Schaltkasten
- ⑤ Batteriekiste mit zwei speziellen Solar-Pufferbatterien (510x540 mm Innenmaß)
- ⑥ Stahlflachfundament für normale Aufstellung oder Betonfundament für Aufstellung in Hanglagen





MOBILES WECHSEL VERKEHRS ZEICHEN

Ein Gemeinschaftsprojekt von:



GreenWay Systeme GmbH
Frankfurt (Oder)
Große Müllroser Straße 46
D-15232 Frankfurt (Oder)
Tel.: +49 (0)335 5 56 04 50
Fax: +49 (0)335 5 56 04 60
E-Mail: katzer@greenway-systeme.com
Internet: www.greenway-systeme.com



SECUTEC GmbH
Mühlstraße 9a
D-01454 Radeberg
Tel.: +49 (0)3528 43 72-0
Fax: +49 (0)3528 43 72-80
E-Mail: radeberg@secutec.de

Niederlassung Mannheim
Rhenaniastraße 108-112
D-68219 Mannheim
Tel.: +49 (0)621 8 75 53-0
Fax: +49 (0)621 8 75 53-20
E-Mail: mannheim@secutec.de

Geschäftsstelle Schwaig
Friedenstraße 3
D-90571 Schwaig
Tel.: +49 (0)911 95 33 75-0
Fax: +49 (0)911 95 33 75-20
E-Mail: schwaig@secutec.de

Geschäftsstelle Hoppstädten
Am Flugplatz
D-55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: +49 (0)6782 98 47-0
Fax: +49 (0)6782 98 47-20
E-Mail: hoppstaedten@secutec.de

SECUTEC Sp. z o.o.
Al. Armii Krajowej 14/6
PL-50-541 Wrocław
Tel.: +48 71 796 4571
Fax: +48 71 796 4572
E-Mail: info@secutec.pl
Internet: www.secutec.pl

info@secutec.de
www.secutec.de



SICHERHEIT, SERVICE UND TECHNIK IM STRASSENVERKEHR